

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Stadtrates Wörth a. Main am 20. Mai 2009

Zu der Sitzung waren alle Stadträte ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind der Erste Bürgermeister und 16 Stadtratsmitglieder. Die Stadträte Ferber, Schulz, Siebentritt und Wicha fehlten entschuldigt

Ferner waren anwesend: VOAR Firmbach, Stadtkämmerer
Dipl.-Ing Zahn
VOAR A. Englert, Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1 -4, nichtöffentlich von TOP 5 – 10 und dauerte von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte 2. Bürgermeister Heinrich Henrich dem 1. Bürgermeister Erwin Dotzel, der dieses Amt seit dem 01.05.1984, nunmehr also 25 Jahre bekleidet. Er stellte kurz seine Verdienste um die Stadt Wörth a. Main dar und überreichte ein Geschenk. Eine ausführliche Würdigung ist zur Verleihung der Bürgermedaille an Bürgermeister Dotzel anlässlich seines bevorstehenden 60. Geburtstages vorgesehen.

1. Bürgerfragestunde

Während der Bürgerfragestunde wurden keine Anliegen an den Stadtrat herangetragen.

2. Zweifachsporthalle Wörth – Vergabe von Reinigungsleistungen

In seiner Sitzung vom 11.06.2008 hatte der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, den Dienstleistungsvertrag mit der Fa. Alles klar! über die Reinigung der Zweifachsporthalle zum 01.06.2009 zu kündigen und unter Berücksichtigung der im Betrieb gewonnenen Erkenntnisse eine erneute Ausschreibung durchzuführen.

Im Rahmen der freihändigen Vergabe der Reinigungsleistungen in der Zweifachsporthalle wurden fünf Firmen, darunter auch ein in Wörth ansässiges Unternehmen beteiligt. Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Alles klar!, Erlenbach	26.799,20 €/ a
Fa. Menschel, Mainaschaff	36.410,63 €/ a

Durch die Anpassung der Reinigungszyklen in wenig genutzten Gebäudebereichen konnte gegenüber dem Vorjahr eine Einsparung von annähernd 20% erzielt werden. Es hat sich also als richtig herausgestellt, das erste Betriebsjahr als Probejahr zu betrachten und unter Berücksichtigung der darin gewonnenen Erkenntnisse eine Neuausschreibung durchzuführen.

Die Fa. Alles klar! war bereits Auftragnehmerin für die Arbeiten im letzten Jahr. Gründe gegen eine erneute Auftragsvergabe sind nicht ersichtlich.

Der Stadtrat beschloß, den Auftrag für die Reinigungsarbeiten in der Zweifachsporthalle an die Fa. Alles klar!, Erlenbach, zu vergeben. Der Vertrag läuft bis 30.08.2009 mit der Möglichkeit einer automatischen Verlängerung.

3. Generalsanierung der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

In seiner Sitzung vom 25.03.2009 hatte der Stadtrat beschlossen, die energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ als Maßnahme zur Förderung aus dem Konjunkturpaket II anzumelden. Wie die Regierung von Unterfranken mittlerweile mitgeteilt hat, konnte dieser Antrag aufgrund der vielfachen Überzeichnung des Programms nicht berücksichtigt werden. Bürgermeister Dotzel übergab den Stadtratsmitgliedern hierzu eine Aufstellung über den Ablauf des Verfahrens und die von der Regierung bei der Auswahl der Projekte angewandten Kriterien.

Ungeachtet dessen besteht die Notwendigkeit der umfangreichen baulichen Maßnahmen, insbesondere der Schaffung dringend benötigter Nebenräume, weiterhin fort. Die Verwaltung hat deshalb bei der Regierung von Unterfranken die Möglichkeiten einer Förderung nach Art. 10 FAG ausgelotet. Danach ist diese grundsätzlich möglich, da die Kosten einer Generalsanierung den Schellenwert erreichen. Realistischerweise ist mit einem Fördersatz von etwa 55% zu rechnen, der allerdings aufgrund gesetzlicher Vorgaben nur auf 2/3 der an sich förderfähigen Kosten angewandt wird. Bei dem Grunde nach zuwendungsfähigen Kosten von bislang geschätzt 995.000 € ergäbe sich danach eine Zuwendung von etwa 365.000 €. Die gleichen Fördermodalitäten gelten auch für einen Neubau, für den nach den Kostenrichtwerten Baukosten in Höhe von ca. 1,4 Mio. € und Zuwendungen von etwa 515.000 € zu rechnen wäre.

In diesem Zusammenhang wurde bei der Regierung auch der ggf. notwendig werdende Anbau einer weiteren Krippengruppe an die Kindertagesstätte „Rasselbande“ besprochen. Da die derzeit ausgelagerte Gruppe nur eine vorläufige Betriebserlaubnis besitzt, könnte der Neubau aus dem Krippenprogramm mit etwa 70% der vollen zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden.

Stadtrat Lenk regte an, erneut die Möglichkeit eines Neubaus ins Auge zu fassen, da bei einer Generalsanierung mit erheblichen finanziellen Unwägbarkeiten zu rechnen sei.

Auf Anfrage von Stadtrat Jens Marco Scherf zu den Auswirkungen der Finanzkrise auf den städtischen Haushalt gab Stadtkämmerer Firmbach bekannt, daß in den Jahren 2010 bis 2013 mit Steuerausfällen von je 250.000 € zu rechnen sei, sofern die Gewerbesteuererinnahmen bei je 1,4 Mio. €/a stabilisiert werden können.

Der Stadtrat faßte schließlich folgende Beschlüsse:

- Das Architekturbüro Kaufmann wird beauftragt, für die Generalsanierung der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ eine Entwurfsplanung und eine qualifizierte Kostenberechnung zu erstellen.
- Ob die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ generalsaniert wird oder ein Neubau erfolgt, wird der Stadtrat nach Vorlage des Entwurfs und der Kostenberechnung entscheiden
- Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landratsamt Miltenberg den nachhaltigen Bedarf nach einer weiteren Krippengruppe in der Kindertagesstätte „Rasselbande“ zu prüfen. Sollte dieser Bedarf bestätigt werden, ist die Planung eines Anbaus in Angriff zu nehmen.

4. Anfragen

- Auf Anfrage von Stadtrat Lenk gab Bürgermeister Dotzel bekannt, daß für die Brunnen der Fa. Diephaus in den Werken I und II eine wasserrechtliche Genehmigung nicht vorliegt. Da die Anlagen teilweise schon sehr alt sind, ist eine rechtliche Prüfung noch im Gange.
- Stadtrat Hofmann erinnerte erneut an die Beschilderung der Geschwindigkeitsbegrenzung für Lkw in der Frühlingstraße

Wörth a. Main, 26.05.2009

Dotzel
Erster Bürgermeister

A. Englert
Protokollführer